



Vereinbarung zur Übertragung der Erziehungsberechtigung

Folgende(r) Personensorgeberechtigte(r) (Eltern oder Vormund):

- Name:
- Vorname:
- Strasse/ Wohnort:
- Bei Rückfragen erreichbar unter folgender Tel.-Nr.:

überträgt gem. §2 Abs. 2 Nr. 2 Jugendschutzgesetz die Aufgaben der Personensorge für seine(n)

minderjährige(n) Sohn/Tochter :

- Name:
- Vorname:
- Geburtsdatum:

für die Dauer des Aufenthaltes bei der Veranstaltung am :

auf nachfolgend genannte, geeignete, volljährige Person (Erziehungsbeauftragter):

- Name:
- Vorname:
- Geburtsdatum:
- Strasse:
- Ort:

Mein(e) Sohn/Tochter darf die Musikveranstaltung am :

von: Uhr bis: Uhr besuchen.

Wir kennen die Begleitperson und vertrauen Ihr; zwischen Ihm/ Ihr und unserem Kind besteht ein gutes, aber auch ein gewisses Autoritätsverhältnis.

Er/Sie hat genügend erzieherische Kompetenz, um unserem Kind Grenzen setzen zu können (vor allem hinsichtlich Alkoholkonsum). Wir sind ausdrücklich mit dem Besuch der o. g. Veranstaltung einverstanden und sind für eventuelle Rückfragen unter oben genannter Nr. zu erreichen.

Ort/Datum/Unterschrift Personensorgeberechtigter (Eltern)

Ich bin bereit und mir der Verantwortung bewusst, die Aufsichtspflicht für genannte minderjährige Person wahr zu nehmen.

Ort/Datum/Unterschrift Erziehungsbeauftragter (Aufsichtspflichtiger)

ACHTUNG: Die Personensorgeberechtigten tragen die Verantwortung für die Auswahl des Erziehungsbeauftragten. Der Erziehungsbeauftragte muss nicht nur volljährig sein, sondern es muss zudem ein gewisses Respektverhältnis vorhanden sein (in der Regel kann dieses z. B. nicht der volljährige Freund oder die Freundin erfüllen). Eine Übertragung der Erziehungsberechtigung kann nur für den jeweiligen Abend erfolgen und weder auf den Veranstalter noch auf sonstige dort beschäftigte Personen übertragen werden.